

Herren Kreislige

TG 1890 Naurod II : TuS 1883 Nordenstadt III
Freitag, 10.03.2023, 20:30 Uhr

Sroka macht den Sack zu

Als David Klein sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreislige nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die TG 1890 Naurod II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TG 1890 Naurod II meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Metz und Klein, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Sroka / Lauer zunächst nicht gut aus, so gewannen Merke / Kreyenfeld im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Das Doppel zwischen Henker / Gurlt und Metz / Klein endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Johannes Merke eine Niederlage in vier Sätzen gegen Robin Lauer kassierte. Es dauerte eine Weile, bis Jens Kreyenfeld seine 2:3-Niederlage gegen Marcin Sroka hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Veit Henker bekam anschließend seinen gleichstarken Gegner David Klein beim klaren 8:11, 2:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Michael Gurlt gegen Mathias Metz. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Marcin Sroka fand Johannes Merke von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jens Kreyenfeld und Robin Lauer, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Veit Henker hatte gegen Mathias Metz trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Mit diesem Sieg hat Metz nun 16 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 6 Einzel verlor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 1:8. In toller Verfassung präsentierte sich Michael Gurlt im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an David Klein. Damit hat Klein nun ein 6:2 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TG 1890 Naurod II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den VfR Wiesbaden VI am 14.03.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TuS 1883 Nordenstadt III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den 1. SC Klarenthal 1968 II am 23.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TG 1890 Naurod II

Doppel: Merke / Kreyenfeld 1:0, Henker / Gurlt 0:1

Einzel: J. Merke 0:2, J. Kreyenfeld 0:2, V. Henker 0:2, M. Gurlt 0:2

TuS 1883 Nordenstadt III

Doppel: Sroka / Lauer 0:1, Metz / Klein 1:0

Einzel: M. Sroka 2:0, R. Lauer 2:0, M. Metz 2:0, D. Klein 2:0